

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 23

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**  
 Ausland... Fr. 25 per Jahr  
 Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
 Ausland... Fr. 18 per Jahr  
 Inland... " 16 " "  
 sofern beim Herausgeber  
 abonniert wird.

**Abonnements**  
 nehmen entgegen: *Heraus-*  
*geber, Commissionsverleger*  
*und alle Buchhandlungen*  
*& Postämter.*

Wochenschrift  
**für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik**

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

37 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

**Insertionspreis:**  
 Pro viergespaltene Petitzeile  
 oder deren Raum Fr. o. 30  
 Haupttitelzeile: Fr. o. 50

**Inserate**  
 nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
 von  
**RUDOLF MOSSE**  
 in Zürich, Berlin, München,  
 Breslau, Cöln, Frankfurt  
 a. M., Hamburg, Leipzig,  
 Dresden, Nürnberg, Stutt-  
 gart, Wien, Prag, Strass-  
 burg i. E., London, Paris.

**Organ**

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 8. Juni 1889.

No 23.

Fabrique Suisse de Ciment Portland

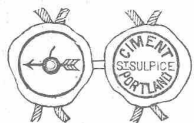
St. Sulpice

Val-de-Travers.



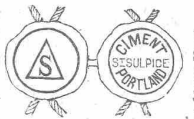
**Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste  
 Cementfabrik der Schweiz.**

**Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.**



Die Säcke sind mit grauem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.			
per $cm^2$	18 kg	27 kg	34 kg
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.			
per $cm^2$	14 kg	19 kg	26 kg
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgebreitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, weshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unversehrteter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

**F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich**

an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

**Adolf Bleichert & Co.,** (Ma 1762 L)  
**Leipzig-Gohlis,**  
**Special-Fabrik**  
 für den Bau  
 von  
**Bleichert'schen**  
**DRAHTSEILBAHNEN**  
 Ueber  
**400 Anlagen**  
 mit mehr als  
**430 000 Meter**  
 wurden bereits von uns ausgeführt.  
 17 jährige Erfahrungen

**Portland - Cement - Fabrik**

**Laufen (Ct. Bern)**

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Portlandcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höchster Festigkeit unter Garantie für unbedingte Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Verfügung. (M 5582 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der Schweiz.

**Die Lack- und Farbenfabrik**

in **CHUR.**

liefert in **unübertrefflicher Qualität** sämtliches Material für den Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

**Gebäuden,**  
**Maschinen,**  
**Brücken** u. s. w. (M 5037 Z)

Anstrichfarben jeder Art; **Lacke für jeden industriellen Bedarf;** Artikel für **Decorationsmalerei, Kitte, Stolzenwörther Gyps** und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

**Die Dampfsäge Safenwyl**

offerirt **tannene Parquetriemen,** vorzüglich geeignet für Wohn-Schlaf-, Kranken- und Schulzimmer

- |  |                    |
|--|--------------------|
| I. Qualität aus reinem Bergholz, gelegt  | Fr. 5.50 pro $m^2$ |
| II. " A von vorherrschend Rothtannenholz, herz- und astfrei gelegt               | " 5. — " "         |
| II. " B von vorherrschend Weisstannenholz, herz- und astfrei, gelegt             | " 4.60 " "         |
| II. " B von vorherrschend Weisstannenholz, herz- und astfrei, gelegt, 32 mm dick | " 4.85 " "         |

Bei Aufträgen unter 100  $m^2$  Fracht zu Lasten des Empfängers. Für sauber gearbeitete, solid gelegte Arbeit wird garantirt. Prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

(Ma 1131 Z)

Die Dampfsäge Safenwyl:  
**Hermann Hüsey.**

**Tüchtige Vertreter gesucht.**